



Wiederholungskurs Betreuer - März 2018

An den ersten beiden Tagen im März - bei eisigen Minustemperaturen - fanden in der Zivilschutzanlage Kottenmatte in Sursee die Wiederholungskurse mit insgesamt 50 Betreuern statt. Im Fokus des WK standen die Themen Kommunikation, Elektrizität & Beleuchtung, POLYCOM, Asylwesen, Besonderheiten der Betreuung und Sicherheit. Die Themen wurden in 45-minütigen Lektionen aufgefrischt.

Kommunikation:

In der Lektion Kommunikation setzten sich die Betreuer mit den theoretischen Ansätzen und Kommunikationsmodellen (Axiome der Kommunikationstheorie von Paul Watzlawick oder das Kommunikationsquadrat von Friedemann Schulz von Thun) und praktischen Beispielen im Zivilschutzalltag auseinander.



Elektrizität und Beleuchtung:

In den 45-Minuten zum Thema Elektrizität und Beleuchtung wurde auf das Thema Blackout/Stromausfall eingegangen. Im Anschluss folgte eine praktische Übung, in der die Betreuer eine Beleuchtung inkl. Notstromaggregat aufbauten und so das praktische Wissen auffrischen konnten.





ZSO Region Sursee Betreuung

Beromünster Büron Buttisholz Eich Geuensee Grosswangen Hildisrieden
Knutwil Mauensee Nottwil Oberkirch Rickenbach Ruswil
Schenkön Schlierbach Sempach Sursee Triengen

POLYCOM:

Um kommunizieren zu können, sind Hilfsmittel von Vorteil. Der Zivilschutz ist als einer der Partner des Bevölkerungsschutzes am Sicherheitsnetz Funk der Schweiz POLYCOM beteiligt und verfügt über die entsprechenden Endgeräte. Damit diese im Einsatz auch korrekt genutzt werden können, sind Schulungen notwendig. Zu Beginn wurde das Grundwissen (beispielsweise Grundregeln in der Funksprache etc.) aufgefrischt. Anschliessend erfolgte eine praktische Funkübung, bei der Aufträge über das POLYCOM erteilt, entgegengenommen, ausgeführt und bestätigt wurden. Der eine oder andere wurde bei der Übung mit der Lego-Eisenbahn in die Kindheit zurückversetzt.



Asyl & Migration:

Ein- und Ausgangskontrollen bei Asylunterkünften sind Aufgaben, welche u.a. auch von Betreuern ausgeführt werden. In einer kurzen Einführung wurden einerseits die Thematik der Migration aufgenommen und andererseits aktuelle Zahlen und Statistiken in diesem Zusammenhang besprochen. In einem anschliessenden gemeinsamen Workshop wurde ein Szenario erarbeitet, wie eine grosse Menge an schutzsuchenden Personen in Sursee aufgenommen und untergebracht werden könnte.



ZSO Region Sursee Betreuung

Sicherheit:

Nicht nur im Umgang mit schwerem Gerät muss auf die Sicherheit geachtet werden. Das Einsteigen betagter Personen in ein Fahrzeug, das Führen von Personen mit eingeschränkter Sehfähigkeit oder der Umgang mit Menschen im Rollstuhl in schwierigem Gelände will geübt sein, damit die Betreuer in ihren Einsätzen im Altersheim selbst sicherer agieren können.



Besonderheiten der Betreuung:

In der Lektion Besonderheiten der Betreuung stand ebenfalls das Thema Sicherheit im Vordergrund. Die Betreuer übten eine sichere und korrekte Fixierung eines Rollstuhls in einem Bus sowie die Kommunikation zwischen sehenden und nicht-sehenden Personen.

